Mecklenburg-Vorpommern

Neue Spitze der Abteilung Digitalisierung

[14.05.2025] Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern stellt die Weichen für die digitale Zukunft: Marco Anschütz übernimmt ab sofort die Leitung der Abteilung Digitalisierung im Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung.

In Mecklenburg-Vorpommern ist das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung federführend bei der Verwaltungsdigitalisierung. Innerhalb des Ministeriums befasst sich vor allem die Abteilung „Digitale Verwaltung, digitale Infrastruktur und Geoinformation“ mit dem umfangreichen Themenfeld. Deren Führung wurde nun neu besetzt: Marco Anschütz übernimmt ab sofort die Leitung der Abteilung. Mit Marco Anschütz habe man einen Experten gewonnen, der sowohl strategisch denkt als auch operativ handelt, betonte der Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung, Christian Pegel: „Ich bin überzeugt, dass er wichtige Impulse für eine moderne, serviceorientierte und sichere digitale Verwaltung setzen wird.“

Anschütz war zuletzt mehr als zehn Jahre als Referatsleiter beim Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, davon fast drei Jahre als Mitglied kraft Auftrag (gemäß § 11 Landesrechnungshofgesetz). Zu seinem Schwerpunkt gehörten Personal, IT und Organisation sowie die Zusammenarbeit mit allen Ressorts der Landesverwaltung und dabei insbesondere mit dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung, dem Justizministerium sowie dem Finanzministerium. Anschütz setzt auch künftig auf eine gute Zusammenarbeit der Ressorts: „Mein Ziel ist es, gemeinsam – mit anderen Ressorts, aber auch mit den Kommunen – nutzerfreundliche, vernetzte und datensichere Lösungen zu entwickeln.“

(sib)

Stichwörter: Panorama, Mecklenburg-Vorpommern, Politik